

17:15 Uhr

POLITISCHE PARTIZIPATION IN DER EINWANDERUNGSGESELLSCHAFT

Podiumsdiskussion mit:

Prof. Dr. Roland Roth, Autor des FES-Gutachtens
NN, Vertreter/in des Bundeszuwanderungs- und Integrationsrates

Guntram Schneider, Minister für Arbeit, Integration und soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

Miguel Vicente, Integrationsbeauftragter des Landes Rheinland-Pfalz

Moderation: Ferda Ataman, Mediendienst Integration

ca.18:30 Uhr AUSKLANG BEI EINEM IMBISS

METHODISCHER HINWEIS ZU DEN „DENKRÄUMEN“:

Es geht hierbei weniger um die klassische Workshop-Situation, sondern um die Möglichkeit, in kurzer Zeit konkrete Vorschläge zu einem Thema anhand der vorhandenen Ideen und Erfahrungen der Teilnehmenden zu entwickeln. Ausgangspunkt ist ein kurzer Impuls (5 Minuten) sowie die thematisch passenden Vorschläge des an dem Tag vorgestellten Gutachtens. Die Ideen aus Impuls und Gutachten bilden den Ausgangspunkt für die Diskussion, in der die Teilnehmenden die Vorschläge konkretisieren und weiter entwickeln sowie ihre eigenen Praxiserfahrungen einfließen lassen können.

Die Ergebnisse werden von der/m Moderator/in festgehalten. Während der Kaffeepause stehen die Denkraum-Ergebnisse allen Anwesenden zur Ansicht zur Verfügung.

VERANTWORTLICH:

Dr. Dietmar Molthagen • Friedrich-Ebert-Stiftung • Forum Berlin
E-MAIL: dietmar.molthagen@fes.de

ORGANISATION:

Gaby Rotthaus • Friedrich-Ebert-Stiftung • Forum Berlin
Hiroshimastr. 17 (Haus 1) • 10785 Berlin
TEL.: 030 269 35 7311 • FAX: 030 269 35 9240
E-MAIL: Forum.gr@fes.de



VERANSTALTUNGORT:

ist das Haus 2 der Friedrich-Ebert-Stiftung in der Hiroshimastr. 28, 10785 Berlin-Tiergarten.

FAHRVERBINDUNGEN:

Buslinie 100 bis Haltestelle Lützowplatz
Buslinie M29 bis Haltestelle Hiroshimasteg
Buslinie 200 bis Haltestelle Tiergartenstraße
Parkmöglichkeiten stehen leider nicht zur Verfügung.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich gern an uns.

Diese Veranstaltung wird gefördert aus Mitteln der DKLB-Stiftung.

INTEGRATION IST (AUCH) LÄNDERSACHE



Präsentation eines FES-Gutachtens zur politischen Inklusion von Migrantinnen und Migranten im Bundesländer-Vergleich

KONFERENZ
06.02.2014 | 14.00 UHR
HIROSHIMASTR. 17 | BERLIN

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**
Forum Berlin

INTEGRATION IST (AUCH) LÄNDERSACHE

Präsentation eines FES-Gutachtens zur politischen
Inklusion von Migrantinnen und Migranten
im Bundesländer-Vergleich

KONFERENZ

Wer darf was wo? Diese einfache Frage ist der Ausgangspunkt für ein neues Gutachten der Friedrich-Ebert-Stiftung, das nach den politischen Partizipationsmöglichkeiten von Migrantinnen und Migranten in den 16 Bundesländern fragt. Je nach Land und Aufenthaltsstatus der/des Betroffenen gibt es durchaus erhebliche Unterschiede im Maß der politischen Inklusion. Daraus resultiert, dass zwischen der Wohnbevölkerung und den Bürger/innen mit politischer Mitbestimmungsmöglichkeit eine teilweise beachtliche Differenz entsteht. Wenn Demokratie Teilhabe aller an politischen Entscheidungsprozessen bedeuten soll, muss die Frage nach der Inklusion von Migrant/innen in diese Prozesse gestellt und vor allem beantwortet werden.

Die Gutachter haben die zuständigen Landesministerien sowie Vertreter/innen von Integrationsbeiräten und Migrantenselbstorganisationen befragt, dazu die Landesgesetze ausgewertet. Die bestehenden Hindernisse für Partizipation werden ebenso aufgezeigt wie Möglichkeiten zur Steigerung der politischen Inklusion und Vorschläge für eine weitere Verbesserung von Teilhabemöglichkeiten aller Bevölkerungsgruppen am politischen Prozess. Interessanterweise verschwimmt dabei sehr schnell die Grenze zwischen Bürger/innen mit und ohne Einwanderungsgeschichte. Denn angesichts vorhandener Politikferne besteht für demokratische Akteure ganz grundsätzlich die Herausforderung, Teilhabe zu fördern und dadurch Mitbestimmung zu ermöglichen.

Sie sind herzlich eingeladen zur erstmaligen Vorstellung des Gutachtens sowie zur Diskussion über dessen Ergebnisse und Vorschläge.

PROGRAMM:

14:00 Uhr

BEGRÜSSUNG

Dr. Dietmar Molthagen, Friedrich-Ebert-Stiftung

14:10 Uhr

VORSTELLUNG EINES FES-GUTACHTENS

„Integration ist (auch) Ländersache – Politische
Inklusion von Migrantinnen und Migranten“

Dr. Frank Gesemann, DESI – Institut für Demokratische Entwicklung und Soziale Integration, Autor des Gutachtens

Prof. Dr. Roland Roth, DESI – Institut für Demokratische Entwicklung und Soziale Integration, Autor des Gutachtens

14:40 Uhr

RÜCKFRAGEN UND DISKUSSION

15:00 Uhr

DENKRÄUME zur vertieften Diskussion einzelner Vorschläge des Gutachtens

**DENKRAUM 1: JEDE STIMME ZÄHLT? – POLITISCHE EINSTELLUNGEN,
WAHLVERHALTEN UND REPRÄSENTANZ VON MIGRANT/INNEN**

IMPULS: **Dr. Andreas M. Wüst**, Mannheimer Zentrum für Europäische Sozialforschung

MODERATION: **Dr. Dietmar Molthagen**, FES

DENKRAUM 2: ERMÖGLICHEN STATT VERHINDERN! – VERWALTUNGSHANDELN FÜR MEHR TEILHABE AUF KOMMUNALER EBENE

IMPULS: **Diana Liberova**, Vorsitzende des Integrationsrates der Stadt Nürnberg

MODERATION: **Sarah Vespermann**, FES

**DENKRAUM 3: IN DIE PARTEIEN! – MIGRANTISCHES ENGAGEMENT
IN PARTEIEN ALS MOTOR POLITISCHER BETEILIGUNG**

IMPULS: **Aziz Bozkurt**, stv. Bundesvorsitzender der AG Migration und Vielfalt der SPD

MODERATION: **Dr. Martin Röw**, Historiker

**DENKRAUM 4: AUS „INTEGRATION“ WIRD „TEILHABE“! –
NACHDENKEN ÜBER EINEN NÖTIGEN SINNESWANDEL IN DER
EINWANDERUNGSGESELLSCHAFT**

IMPULS: **Hakan Demir**, Herausgeber des „Migazin“ und Mitglied bei DeutschPlus e.V.

MODERATION: **Wibke Witt**, Witt Consulting GmbH

**DENKRAUM 5: SELBER MACHEN! – INTENSIV-TRAINING FÜR
DAS EIGENE ENGAGEMENT UND DEN AUSBAU DER EIGENEN
INTERESSENSVERTRETUNG**

LEITUNG: **Gönül Kaya** und **Kristina Nauditt**, Trainerinnen

16:30 Uhr

KAFFEPAUSE und Möglichkeit zum Ansehen der Denkraum-Ergebnisse

17:00 Uhr

WEGE ZU STÄRKERER POLITISCHER INKLUSION – ein politischer Kommentar zum FES-Gutachten

Guntram Schneider, Minister für Arbeit, Integration und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen